

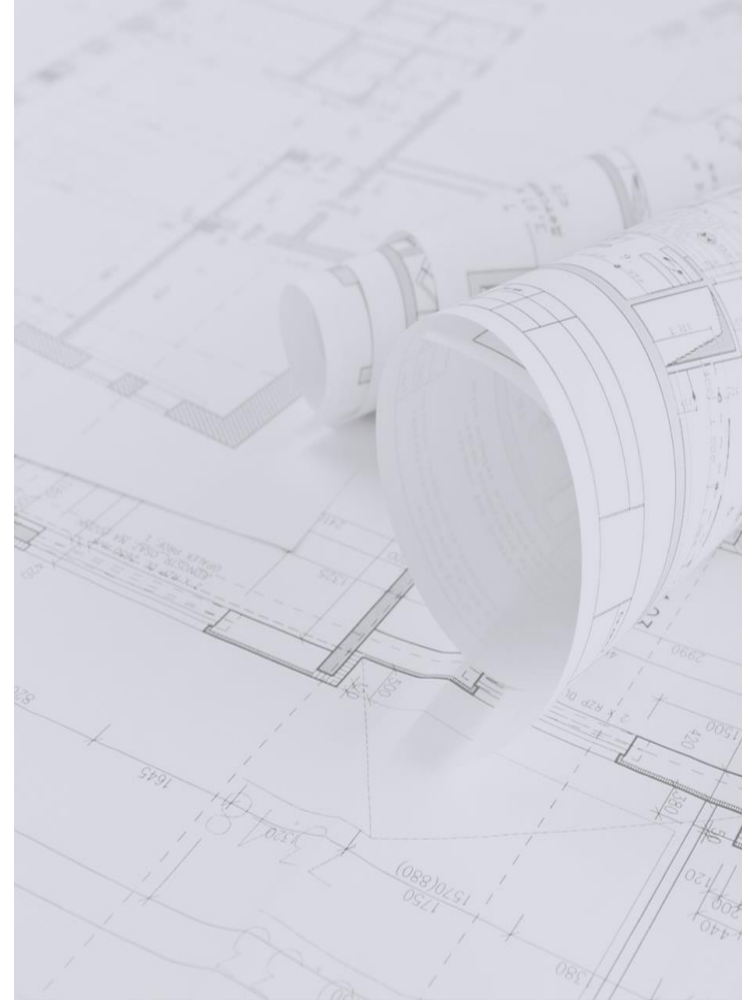
Die Deutschland-Architektur

Eine Präsentation zur Kommunikation im Rahmen des Vorprojekts

Projektleitung: BMDS, FIT-AB

Agenda

	Was ist die Deutschland-Architektur?	3-4
	Ziele, Vision und Nutzen	5-9
	Einblick: Architekturprinzipien & Funktionsbausteine	10-12
	Weiteres Vorgehen	13-14



Die Deutschland-Architektur lässt sich anschaulich mit einem deutschlandweiten Spiel mit Bauklötzen vergleichen

Stell dir vor: Es läuft ein **Spiel**, da wird gebaut.

Das läuft schon **lange** und wird **immer** laufen.

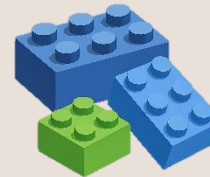
Das spielen **viele Leute**, es bauen also viele Leute – **gleichzeitig**.

Weil das so viele so lange schon machen, gibt es **Probleme**, wie du dir sicher vorstellen kannst.

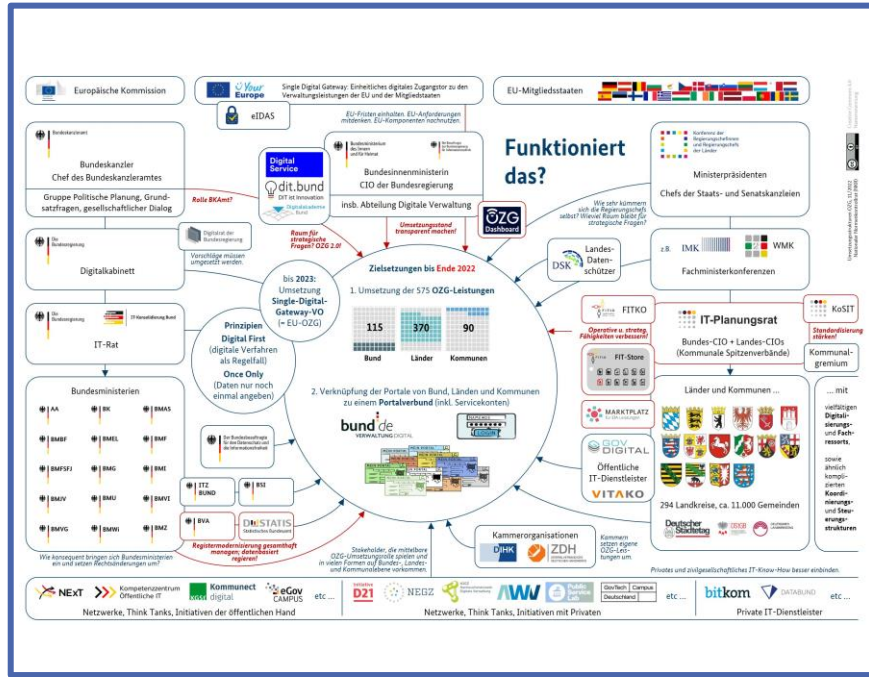


Wir wollen helfen. Dafür legen wir einheitliche **Spielregeln** fest.
Die Spielregeln helfen, zusammen **Spaß** beim Bauen zu haben;
weniger doppelt zu bauen; **Dinge richtig** zu bauen; die **richtigen Dinge** zu bauen – und so zu bauen, dass alles **zusammenpasst**.

Damit das Gebaute überall ein gleich gutes **Erlebnis** ist.
Schnell, stabil, sicher, komfortabel & zuvorkommend.



Von einer fragmentierten IT-Landschaft hin zu einer gesteuerten, gemeinsamen Architektur



Ordnung und Orientierung



Transparenz und etabliertes Zielbild



Steuerung & Entscheidungssicherheit

Zur Erreichung der gesteuerten, gemeinsamen Architektur sind die Ziele der Deutschland Architektur in fünf Kernbereiche aufgeteilt

IT-Verfahren

Rahmen für zukunftsfeste und nutzerorientierte IT-Verfahren: Legt gemeinsame Architekturprinzipien und Standards über die Domäne der Verwaltung hinaus fest

Basisdienste

Modulare Basisdienste & Datenräume: Definiert die zentralen Kernfunktionalitäten, die der Staat als digitale Daseinsvorsorge bereitstellt

Interoperabilität

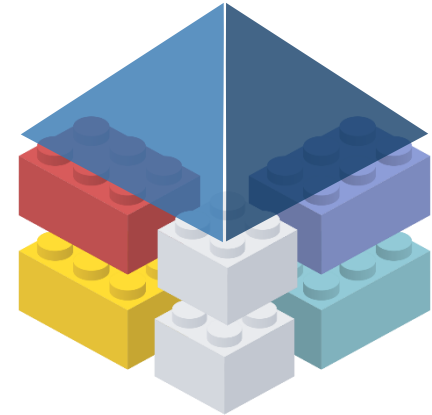
Qualität & Interoperabilität: Sichergestellt durch gemeinsame Standards, Prüfmechanismen und ganzheitliche durchsetzungsstarke Governance

Anschlussfähigkeit

Offene und vernetzte Architektur: Nutzt bestehende Lösungen aus anderen Sektoren (z. B. Finanzen, Gesundheit) und stellt internationale Anschlussfähigkeit sicher

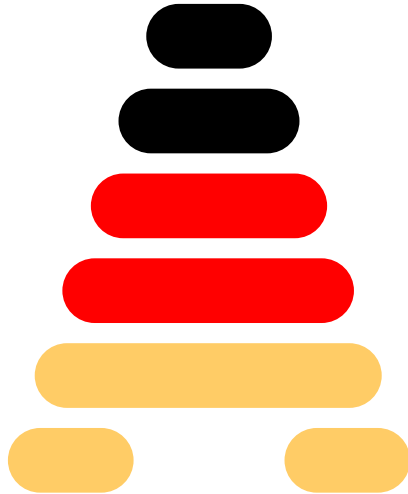
Struktur

Verbindliche Steuerung & Weiterentwicklung: Setzt klare Strukturen für Compliance, Fortschreibung und komponentenübergreifenden Betrieb



Das Vorhaben definiert den gemeinsamen Ordnungsrahmen der deutschen Verwaltungsarchitektur

Die Deutschland Architektur...



- ...bildet einen kohärenten **Ordnungsrahmen** für die zielgerichtete Steuerung und systematische Beschreibung gemeinsamer Geschäftsfähigkeiten der deutschen Verwaltung und ihre Unterstützung durch die IT in Bund, Ländern und Kommunen.
- ...regelt das **Zusammenspiel** der von ihr beschriebenen **Bausteine** sowohl untereinander als auch nach außen.
- ...schafft die Grundlage für die Disziplin **Enterprise-Architektur** in der deutschen Verwaltung nach TOGAF.

Vom Fundament, über die Leitplanken bis hin zur Kommunikation liefert die Deutschland-Architektur den wesentlichen Rahmen für Umsetzungsprojekte

Das Rahmen- und Governancekonzept

Definiert den Ordnungsrahmen aus Regeln und Abläufen für eine Enterprise Architektur der deutschen Verwaltung und beschreibt das Verhältnis von D-Stack und Deutschland-Architektur.

Das Repository – unser Fundament

Ermöglicht datenzentriertes Architekturmanagement und unterstützt IT-Umsetzungsprojekte in Bund und Ländern mit Referenzarchitekturen und Modellierungen.

Architekturprinzipien – unsere Leitplanken

Beschreiben wie unsere Ziele erreicht werden sollen indem sie ergänzend zur Architekturrichtlinie Bund/Föderal wesentliche Leitlinien aufstellen.

Das Portfolio mit Funktionsbausteinen – unser Bauplan

Zeigt aus welchen Bausteinen die Deutschland-Architektur im Ist und Soll besteht und was gemeinsam genutzt werden kann.

Kommunikation & Beteiligung – unser Bindemittel

Sichert, dass relevante Stakeholder kontinuierlich eingebunden sind.

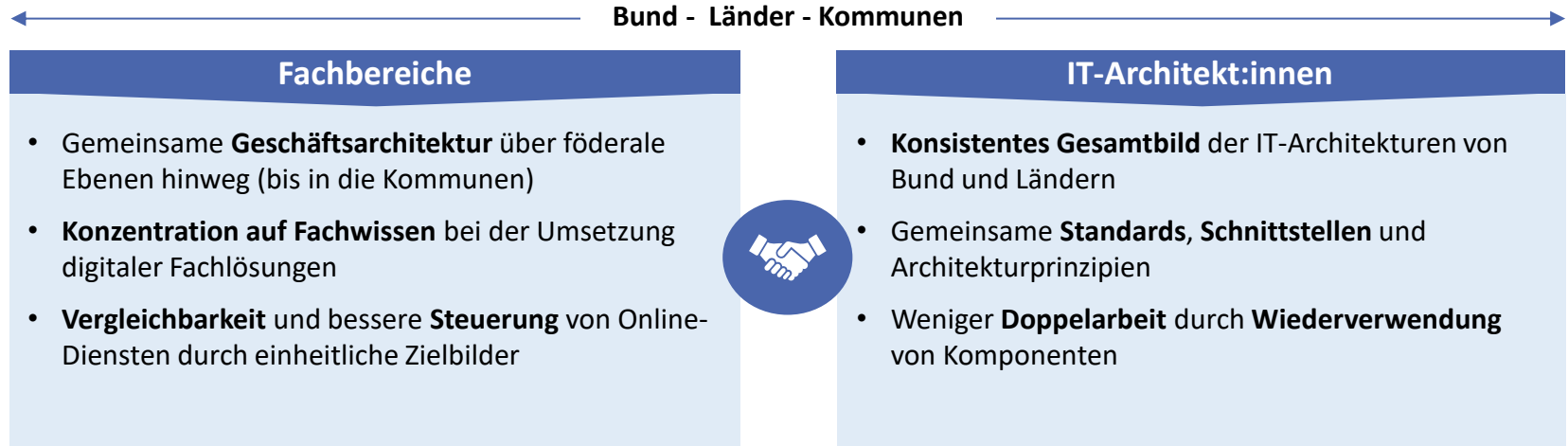


Die Wertversprechen der Deutschland-Architektur werden durch Architekturartefakte realisiert, die im Vorprojekt definiert wurden.

Strategie & Vorgaben		Architektur-Modellierung			Steuerung	
Rahmenwerk	Vorgaben	Geschäfts-architektur	Wertströme, Fähigkeiten, Funktionsbausteine, Standards	Grundlage für Analyse und Entscheidungen	IT-Portfolio-management	Roadmap
Rahmenkonzept mit Zielen der Deutschland-Architektur	Architektur-Handbuch mit Glossar	Daten-architektur	Fachliches Datenmodell, Datenflüsse, Datenstandards		Lösungsportfolio und -Landkarten (Soll/Ist) mit D-Stack-Katalog	Maßnahmenliste
Governance-Konzept	Architektur-richtlinie (National, Föderal, Bund)	Anwendungs-architektur	Basis- und Querschnitts-Dienste mit IT-Lösungen, Plattformen		Technologie-portfolio (Soll/Ist) mit Tech-Stack (Technologien und Standards)	Umsetzungsprojekte-Portfolio
Kommunikationskonzept mit Architektur-Think-Tank und Community	Architekturprinzipien	Technologie-architektur	Basistechnologien, Cloudlösungen, Infrastruktur, Standards			Roll-Out-Steuerung
	Referenzarchitekturen					
Webseiten, Dokumente		Architektur-Repository, EAM-Tool			Webseiten, Dashboards	

Die Deutschland-Architektur ist die verbindende Klammer zwischen Fachlichkeit und IT

Die Deutschland-Architektur schlägt die Brücke zwischen Bund, Ländern und Kommunen für mehr Konsistenz, Wiederverwendung und Umsetzungsfähigkeit.



Die Architekturprinzipien als unsere 10 Gebote der Deutschland-Architektur definieren, wie wir Architektur entscheiden, gestalten und umsetzen

API first

Schnittstellen zuerst denken –
Maschinen vor Menschen.



Stand der Technik zählt

Architekturentscheidungen folgen dem
aktuellen technischen Niveau.



Services statt Monolithen

Lose gekoppelte, klar abgegrenzte
Services sind der Standard.



Made in EU first

Digitale Souveränität durch europäische
Produkte stärken.



Wiederverwenden statt neu erfinden

Bausteine sind nachnutzbar und
portierbar – über Kontexte hinweg.



Nachnutzung statt Neuentwicklung

Nachnutzen, beschaffen, entwickeln – in
genau dieser Reihenfolge.



DevSecOps by Design

Entwicklung, Sicherheit und Betrieb sind
von Anfang an integriert.



Ende zu Ende digital denken

Verwaltungsprozesse sind durchgängig
digital und nutzerzentriert.



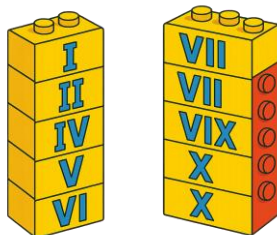
Zero Trust als Grundannahme

Kein implizites Vertrauen – Sicherheit ist immer
mitgedacht.

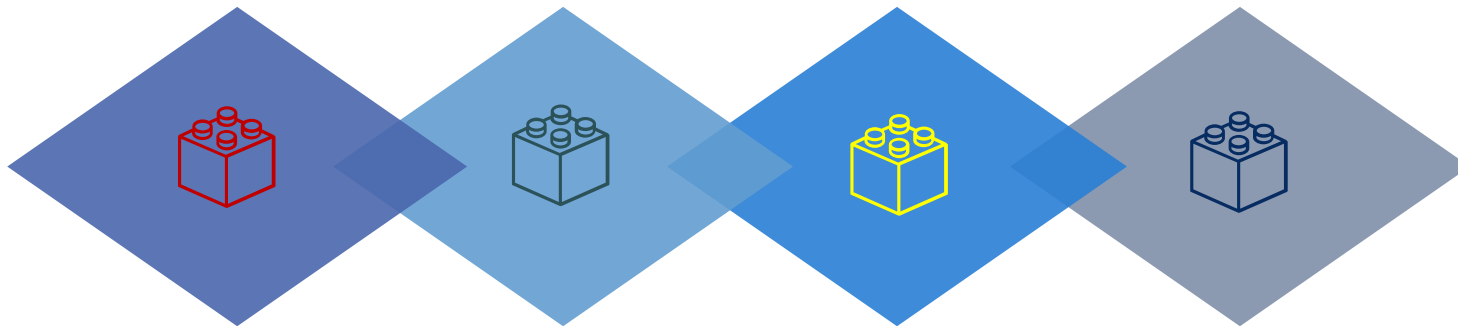


Managed Services bevorzugen

Zentrale, gemanagte Dienste sorgen für
Effizienz und Stabilität.



Funktionsbausteine schaffen eine gemeinsame fachlich-funktionale Sprache und Orientierung in der Deutschland-Architektur



Bausteine

- **Fachlich-funktionale** Bausteine der Deutschland-Architektur
- Bewusst **technologie-** und **umsetzungsneutral**

Sprache

- Einheitliche **Begriffe** für Bund & Länder
- Vergleichbarkeit und **Anschlussfähigkeit**

Orientierung

- keine konkrete Produkt- oder **Zuständigkeitsentscheidung**
- Raum für **föderale Ausprägungen**

Zuordnung

- Definition einer gemeinsamen **Baustein-Landkarte**
- Erste **Zuordnungslogiken** (Bund / Länder / gemeinsam) auf High Level



Bund und Länder haben sich auf eine gemeinsame Art und Weise geeinigt, Architektur-Bausteinen zu vereinbaren. Ein erstes Portfolio von Bausteinen ist definiert.

Als Beispiel eines Funktionsbausteins zeigt die Authentifizierung, wie zentrale Funktionen fachlich getrennt und wiederverwendbar definiert werden



Was beschreibt den Baustein?

- Sichere **Identifikation** von Nutzer:innen
- **Wiederverwendbar** über Verwaltungsleistungen hinweg

Wieso als eigener Baustein?

- **Querschnittsfunktion**
- Hoher **Wiederverwendungsgrad**

Was ist die Rolle?

- **Bund:** Definition von Standards, Interoperabilität, ggf. zentrale Dienste
- **Länder:** Integration, fachliche Nutzung, ggf. eigene Ausprägungen

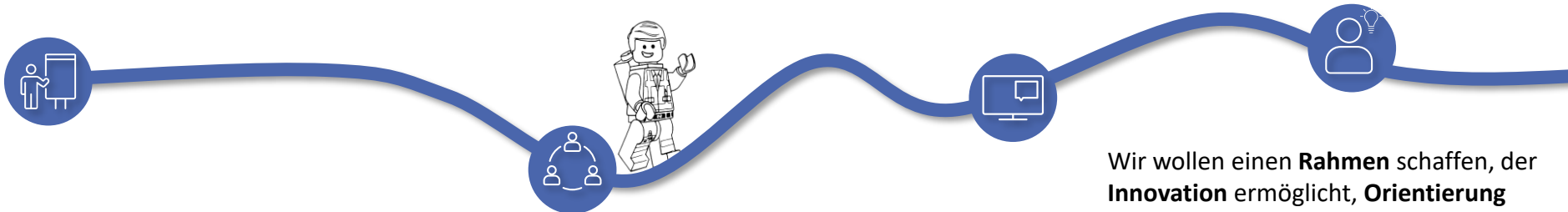
Welche Lösungen fallen darunter?

- **Bund ID**
- **eID**

Die Deutschland Architektur soll mit sichtbarer Wirkung und klarer Verankerung aus dem Konzept in die Praxis gebracht werden

Wir wollen die D-Arch so verankern, dass sie sichtbar **Wirkung** entfaltet – in realen **Umsetzungsprojekten**, in Entscheidungen und in der Steuerung.

Wir wollen, dass die D-Arch vom **Konzept** in die **Praxis** übergeht und im **Betrieb** ankommt und **genutzt** wird.



Wir wollen sicherstellen, dass die ersten **Architekturbausteine** mit **Lösungen** im **D-Stack** verankert werden.

Wir wollen einen **Rahmen** schaffen, der **Innovation** ermöglicht, **Orientierung** gibt und **Konsistenz** sicherstellt.

**Die Deutschland Architektur lebt von uns allen.
Nur gemeinsam bringen wir es weiter!**



Fragen und Anregungen?

Die Ansprechpartner der Deutschland-Architektur

Team FIT-AB:

Team Bremen: sekretariat.al4@finanzen.bremen.de

Team Hamburg: deutschland-architektur@sk.hamburg.de

Team Hessen: sebastian.fenn@digitales.hessen.de

Team FITKO:

architekturmanagement@fitko.de

Team BMDS:

DSI1@bmds.bund.de

Vielen Dank!

A vibrant, isometric illustration of a digital landscape. In the center, a glowing blue and purple server rack sits on a circuit board. Surrounding it are various digital elements: a smartphone displaying a bar chart, a laptop with code, a cloud with a plus sign, and several circular icons representing different digital functions like a gear, a handshake, and a document. The background is a dark blue grid with glowing lines and data points, creating a sense of a complex, interconnected digital world.